



Official report of debates (German, provisional edition)
Compte rendu officiel des débats (allemand, édition provisoire)

Lundi 20 juin 2022, matin

Stenografischer Bericht der Parlamentarischen Versammlung

Debate: Progress report of the Bureau and the Standing Committee / Débat : Rapport d'activité du Bureau et de la Commission permanente

Mr Andrej HUNKO (Germany, UEL, Spokesperson for the group): Vielen Dank Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Fortschrittsbericht bietet ja immer die Möglichkeit, etwas zu reflektieren – zu überlegen, in welcher Situation wir sind. Und wenn wir jetzt zurückblicken auf die letzten Monate und nach vorne schauen, dann ist natürlich in der Tat dieser furchtbare Krieg in der Ukraine, der Ausstieg Russlands – oder eigentlich der vorangegangene Ausstieg Russlands aus dem Europarat und jetzt auch aus dem Gerichtshof natürlich insgesamt ein ganz schwerer Rückschlag, muss man sagen. Kein Fortschritt, sondern ein Rückschlag.

Hundertvierzig, hundertfünfzig Millionen Menschen sind nicht mehr unter der Jurisdiktion der Europäischen Menschenrechtskonvention, und das ist natürlich ein großes Problem. Obwohl wir als Versammlung und insgesamt der Europarat, glaube ich, sehr schnell und sehr klar reagiert haben. Es führt natürlich dazu, dass es auch in anderen Bereichen der Menschenrechtskonvention, dass es auch Probleme gibt, die man dann vielleicht auch nicht mehr so wahrnimmt, weil natürlich – man schaut jetzt auch vor allen Dingen auf diesen Krieg, aber ich denke daran, dass das Urteil zum Beispiel im Fall Osman Kavala immer noch nicht umgesetzt worden ist, es gibt auch keine Fortschritte beim Urteil von Selahattin Demirtaş.

Wir haben übrigens immer noch nicht den Beitritt der Europäischen Union zur Menschenrechtskonvention. Und wir haben auch diese Äußerungen, die jetzt zu der „*current affairs*“-Debatte führen aus Großbritannien – das sind alles schwierige Entwicklungen. Und deswegen ist es gut und unterstützt die Linksfraktion, dass es einen vierten Gipfel des Europarates gibt – der vierte erst in der Geschichte seit 1949 – weil ich glaube, dass es Zeit ist, sich da neu aufzustellen, neu zu formieren in dieser veränderten Lage.

Der Fortschrittsbericht – wir schauen auch zurück auf die Wahlen, die stattgefunden haben; wir waren in Serbien – einiges ist gesagt worden, auch an Schwierigkeiten. Ich will auch ein paar positive Sachen sagen – das muss man, glaube ich, auch erwähnen – die Blockade ist immerhin überwunden in Serbien. Es gab ja vorher eine Nichtbeteiligung der Opposition, aber natürlich teilen wir auch das, was in dem Bericht zu den Wahlen geschrieben ist.

Eine kurze Anmerkung; ich war selbst Mitglied der Vorwahl-Delegation, und auch am Wahltag da. Aus irgendeinem Grund bin ich aus der Liste rausgerutscht, da bitte ich das Sekretariat, das zu korrigieren; da steht im Moment kein Name für die Linksfraktion – das ist natürlich falsch.

This Report contains the verbatim records of speeches delivered in German or in Italian (Rules 31.1 and 31.2).

Corrections should be handed in at Room 1.081 not later than 24 hours after the report has been circulated (Rule 31.3).

Ce rapport contient le compte rendu des discours prononcés en allemand ou en italien (Articles 31.1 et 31.2).

Les corrections doivent être adressées au bureau 1.081 au plus tard 24 heures après la distribution du compte rendu (Article 31.3).

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.